

HÖHERE RENTE BEI FONDSPOLICEN

Rentenzins bei Standard Life steigt erneut

Von *Andreas Harms* |

30.11.2022 03:03, aktualisiert am 30.11.2022 04:04

Nächster Schritt auf dem Weg nach oben: Der Versicherer Standard Life hebt seinen Zins für Renten zum 1. Dezember von 1,25 auf 1,75 Prozent. Bereits am 1. August ging es von damals 0,25 auf 1,25 Prozent hinauf. Der neue Satz gilt für alle Verträge, die noch keine Rente zahlen, heißt es von Standard Life. Die illustrierten Rentenwerte für die Maklerschaft habe man bereits angepasst.

Der hier gemeinte Verrechnungszins greift, wenn eine Rentenversicherung fällig wird und die Rentenphase beginnt. Dann wird das angesammelte Guthaben mit diesem Satz verzinst. Er beeinflusst somit neben der Lebenserwartung den Rentenfaktor und damit die Höhe der Rente. Christian Nuschele, Vertriebschef für Deutschland und Österreich, sagt dazu:

„*„Unser erklärtes Ziel ist es, die Rentenzahlungen für unsere Kundinnen und Kunden deutlich attraktiver zu gestalten. Die weitere Erhöhung führt dazu, dass sich unsere Kunden auf eine deutlich über dem Marktschnitt liegende, in voller Höhe garantierte Rente freuen können. [...] Das wird uns nicht zuletzt in den Bereichen, in denen eine Verrentung gesetzlich vorgeschrieben ist, noch einmal deutlich voranbringen.“*

 [MEHR INFOS? JETZT KOSTENLOS UNSEREN NEWSLETTER ABONNIEREN!](#)

 autor



Andreas Harms

Andreas Harms ist seit Januar 2022 Redakteur bei der Pfefferminzia Medien GmbH.

MEHR ZU

> [FONDSPOLICEN](#) > [VORSORGE](#)

> [ASSEKURANZ DER ZUKUNFT](#)